

Übersicht

Stand: 14.04.2010

| | |
|--|----|
| 1. Voraussetzungen..... | 2 |
| 2. Erweiterungen an der ASG Firewall..... | 3 |
| 3. Moodle LDAPS Authentifizierung..... | 8 |
| 4. Organisatorische Hinweise | 16 |
| 5. Empfehlungen für die Umstellung auf LDAPS | 19 |

In der folgenden Anleitung werden die Voraussetzungen sowie die notwendigen Erweiterungen / Änderungen beschrieben, damit Standorte mit der paedML Novell 3.x auf einfache Art und Weise (gleicher Account, gleiches Passwort) die Moodle Umgebung bei BelWü nutzen können.

Im vorletzten Abschnitt wird das Problem „Dass sich die Benutzer nur dann am Belwue-Moodle anmelden können, wenn der Server im päd. Netz am Standort fehlerfrei läuft und von außen erreichbar ist!“, näher beschrieben. Im letzten Kapitel finden Sie einige organisatorische Empfehlungen für die Umstellung auf LDAPS.

1. Voraussetzungen

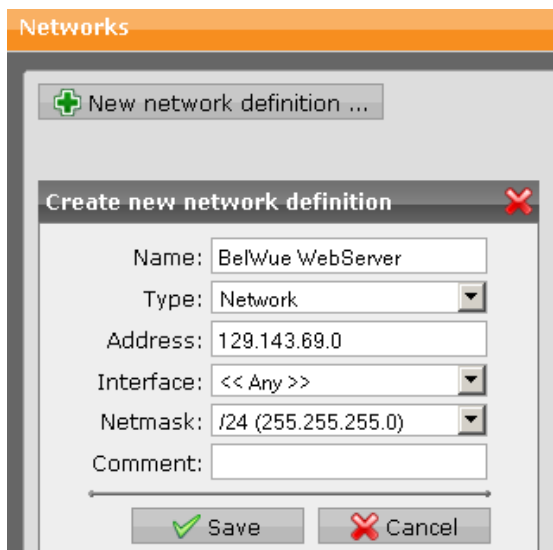
1. Die Schule / das Seminar besitzt einen BelWü Anschluss
2. Auf dem BelWü Webserver wurde von BelWü eine eigene Moodle-Umgebung für die Schule / das Seminar eingerichtet.
3. Auf dem BelWü Router der Schule / des Seminars muss der LDAPS Port 636 frei geschaltet werden. Über die Mailadresse jp@belwue.de kann der Port unter Angabe der BelWü Kundennummer frei geschaltet werden.
4. An der Schule / das Seminar wird die paedML Novell 3.x eingesetzt.

2. Erweiterungen an der ASG Firewall

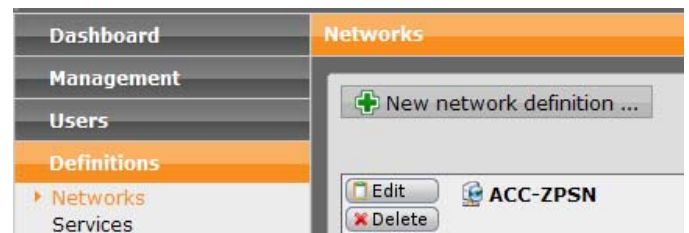
Schritt 1: ASG Firewall - Erweiterungen

Ziel: Die LDAPS Authentifizierung soll nur zwischen Standort und BelWü möglich sein.

1. Melden Sie sich als Admin an Ihrer ASG Firewall an (<https://.....:4444>)

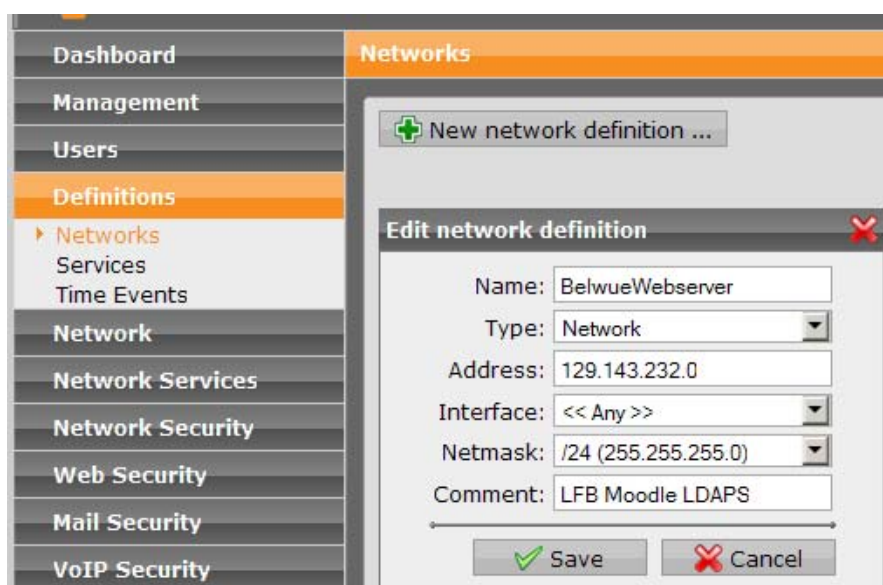


2. Über das Menü DEFINITIONS | NETWORKS werden zuerst der IP-Adressbereich der BelWü Webserver, auf den sich Ihrer Moodle-Umgebung befindet, angelegt. Erzeugen Sie über die Schaltfläche „New network definitions“ einen neuen Eintrag



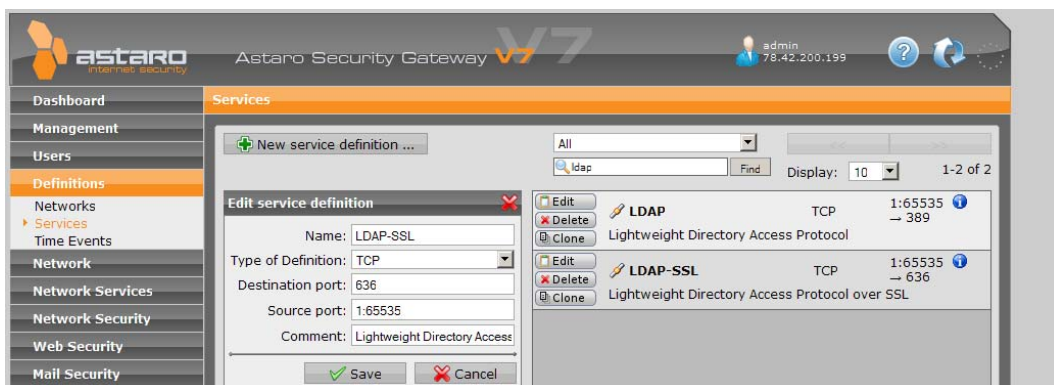
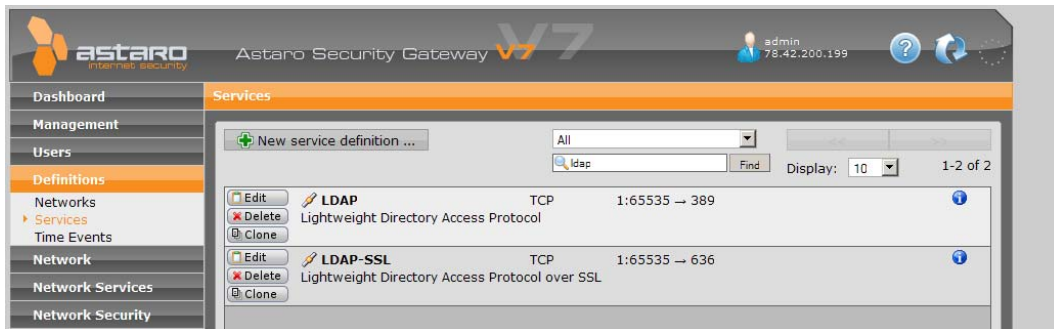
mit folgendem Inhalt

Hinweis: Die IP-Adresse bzw. IP-Adressbereich (z.B. 129.143.232.0/24 oder 129.143.69.0/24) des BeWü Webservers erfahren Sie über die Mailadresse webmaster@belwue.de.

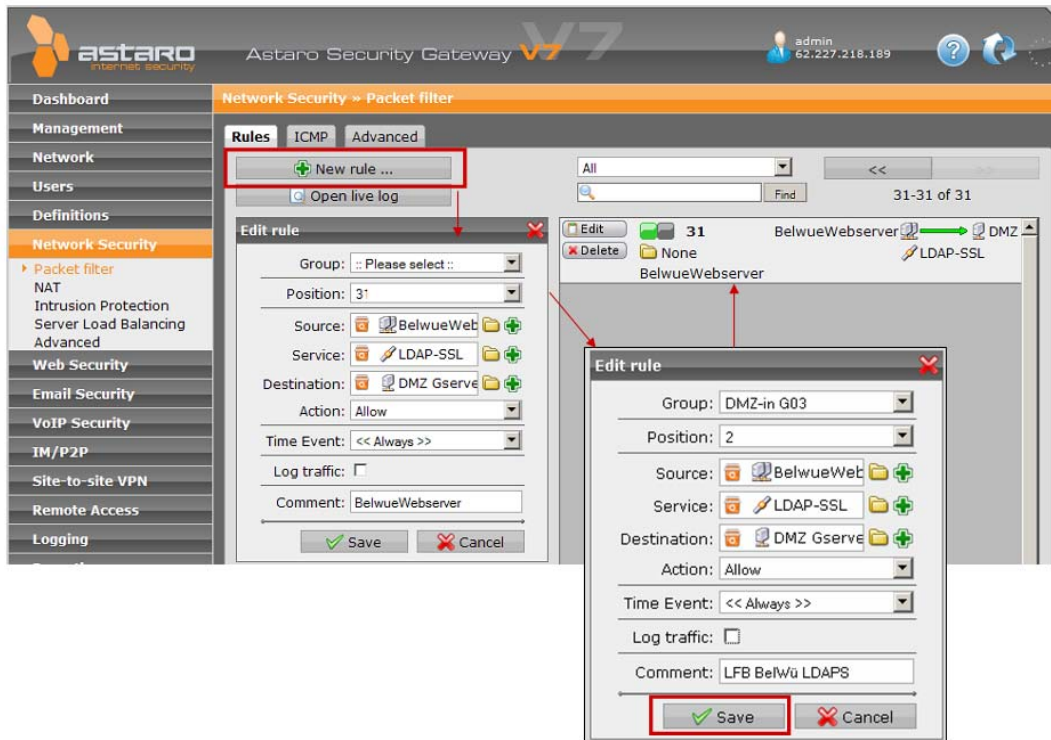


Speichern Sie über die Änderung über die Schaltfläche SAVE

3. Kontrollieren Sie über den Menüpunkt DEFINITIONS | SERVICES, ob der Filter LDAPS vorhanden ist. Dies sollte i.d.R. schon der Fall sein.



- Aus Sicherheitsgründen wird über einen neuen Filter (Menü NETWORK SECURITY | PACKET FILTER) die LDAPS Anfragemöglichkeiten auf die WebServer von BelWü eingeschränkt.



Die Einträge werden per „Drag and Drop“ über das Ordnersymbol erzeugt (siehe auch unter 5). Sobald Sie auf das Ordnersymbol klicken, werden in der linken Spalte alle möglichen Einträge angezeigt. Sie müssen nur noch in der linken Spalte den erforderlichen Eintrag markieren und per „Drag and Drop“ auf das entsprechende Feld ziehen.

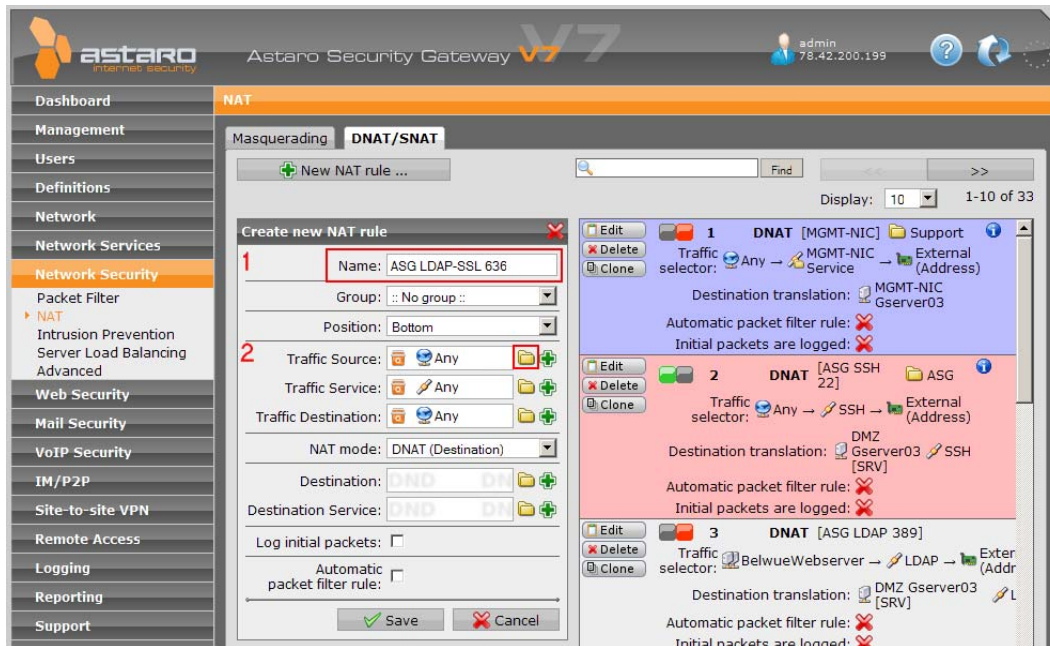
Nach dem Klick auf den Ordner neben der Bezeichnung „Source“ wird in der linken Spalte der erforderliche Eintrag „Belwue WebServer“ angezeigt.

Markieren Sie mit der Maus den Eintrag „BelwueWebserver“ mit der linken Maustaste. Ziehen Sie diesen Eintrag mit gedrückter Maustaste direkt auf die Bezeichnung ANY in der Zeile „Source“.

Lassen Sie anschließend die linke Maustaste los. Der Eintrag wird dann übernommen.

Erzeugen Sie auf die gleiche Weise die restlichen Einträge.

- Legen Sie über das Menü NETWORK SECURITY | NAT „New NAT Rule..“ für den Zugriff von BelWü eine neue Regel an.

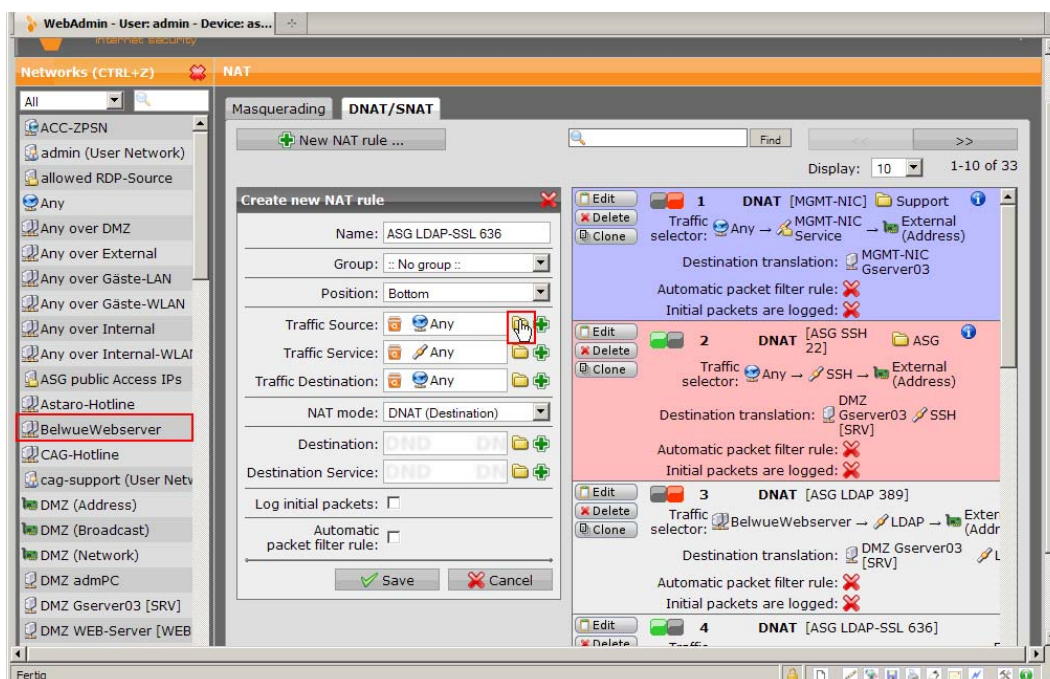


(1) Geben Sie unter NAME die Bezeichnung **ASG LDAP-SSL 636** ein.

(2) Die restlichen Einträge werden per „Drag and Drop“ über das Ordnersymbol erzeugt.

Sobald Sie auf das Ordnersymbol klicken, werden in der linken Spalte alle möglichen Einträge angezeigt. Sie müssen nur noch in der linken Spalte den erforderlichen Eintrag markieren und per „Drag and Drop“ auf das entsprechende Feld ziehen.

Nach dem Klick auf den Ordner neben der Bezeichnung „Traffic Source“ wird in der linken Spalte der erforderliche Eintrag „Belwue WebServer“ angezeigt.



Markieren Sie mit der Maus den Eintrag „BelWueWebserver“ mit der linken Maustaste. Ziehen Sie

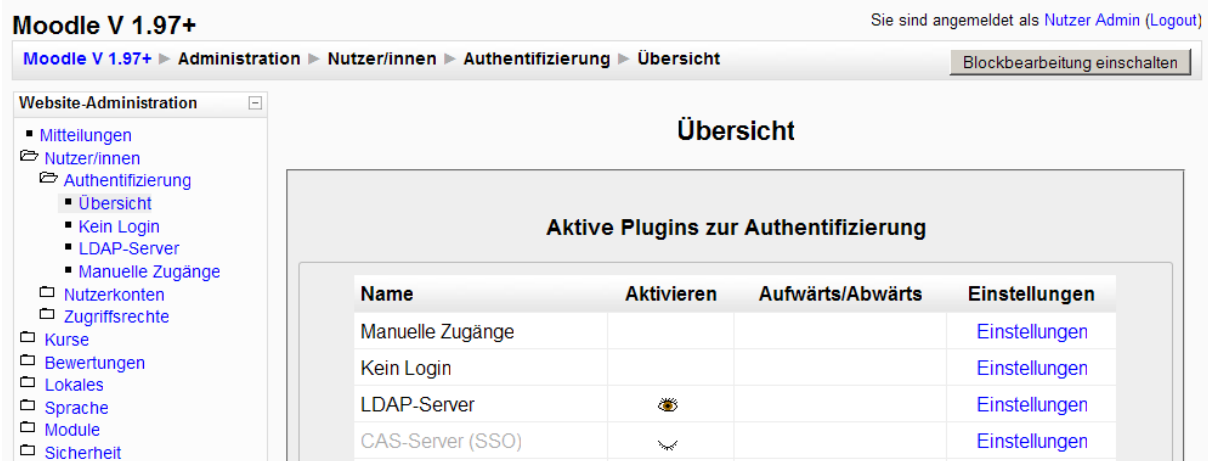
diesen Eintrag mit gedrückter Maustaste direkt auf die Bezeichnung ANY in der Zeile Traffic Source. Lassen Sie anschließend die linke Maustaste los. Der Eintrag wird dann übernommen.

Erzeugen Sie auf die gleiche Weise die restlichen Einträge 2-7.

Speichern Sie Ihre Änderungen am Ende über die Schaltfläche SAVE ab.

3. Moodle LDAPS Authentifizierung

Melden Sie sich als Admin an und aktivieren Sie den Menüpunkt NUTZER/INNEN | AUTHENTIFIZIERUNG | ÜBERSICHT den LDAP-Server.



Moodle V 1.97+ Sie sind angemeldet als **Nutzer Admin** (Logout)

Moodle V 1.97+ > Administration > Nutzer/innen > Authentifizierung > Übersicht

Website-Administration

- Mitteilungen
- Nutzer/innen
 - Authentifizierung
 - Übersicht
 - Kein Login
 - LDAP-Server
 - Manuelle Zugänge
 - Nutzerkonten
 - Zugriffsrechte
- Kurse
- Bewertungen
- Lokales
- Sprache
- Module
- Sicherheit

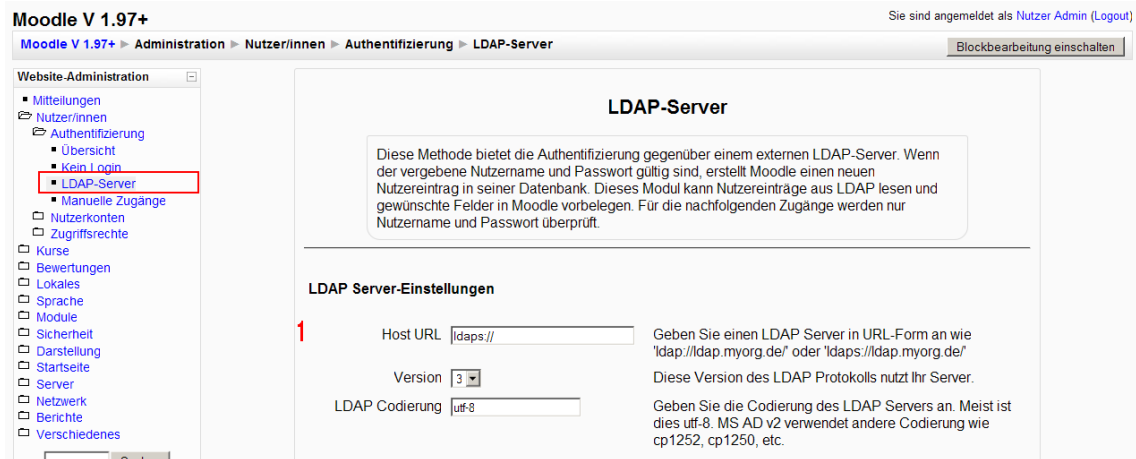
Übersicht

Aktive Plugins zur Authentifizierung

| Name | Aktivieren | Aufwärts/Abwärts | Einstellungen |
|------------------|------------|------------------|-------------------------------|
| Manuelle Zugänge | | | Einstellungen |
| Kein Login | | | Einstellungen |
| LDAP-Server | | | Einstellungen |
| CAS-Server (SSO) | | | Einstellungen |

Nehmen Sie anschließend in der Zeile LDAP-Server über EINSTELLUNGEN folgenden Änderungen vor.

1. Öffentliche IP Adresse des Standortservers eintragen



Moodle V 1.97+ Sie sind angemeldet als **Nutzer Admin** (Logout)

Moodle V 1.97+ > Administration > Nutzer/innen > Authentifizierung > LDAP-Server

Website-Administration

- Mitteilungen
- Nutzer/innen
 - Authentifizierung
 - Übersicht
 - Kein Login
 - LDAP-Server
 - Manuelle Zugänge
 - Nutzerkonten
 - Zugriffsrechte
- Kurse
- Bewertungen
- Lokales
- Sprache
- Module
- Sicherheit
- Darstellung
- Startseite
- Server
- Netzwerk
- Berichte
- Verschiedenes

LDAP-Server

Diese Methode bietet die Authentifizierung gegenüber einem externen LDAP-Server. Wenn der vergebene Nutzernamen und Passwort gültig sind, erstellt Moodle einen neuen Nutzereintrag in seiner Datenbank. Dieses Modul kann Nutzereinträge aus LDAP lesen und gewünschte Felder in Moodle vorbelegen. Für die nachfolgenden Zugänge werden nur Nutzernamen und Passwort überprüft.

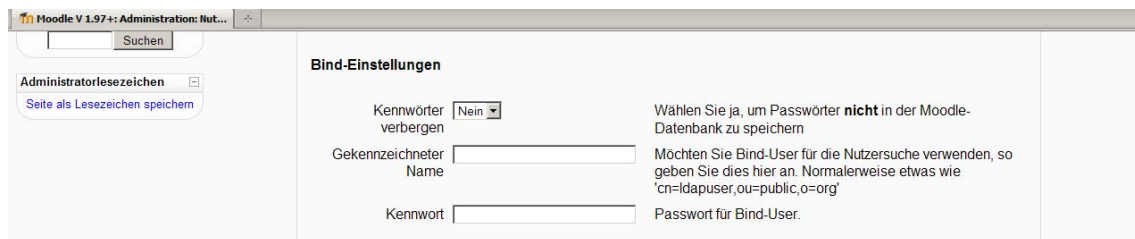
LDAP Server-Einstellungen

1 Host URL Geben Sie einen LDAP Server in URL-Form an wie 'ldap://ldap.myorg.de/' oder 'ldaps://ldap.myorg.de/'

Version Diese Version des LDAP Protokolls nutzt Ihr Server.

LDAP Codierung Geben Sie die Codierung des LDAP Servers an. Meist ist dies utf-8. MS AD v2 verwendet andere Codierung wie cp1252, cp1250, etc.

2. BIND User



Moodle V 1.97+ Administration: Nut...

Suchen

Administratorlesezeichen

Seite als Lesezeichen speichern

Bind-Einstellungen

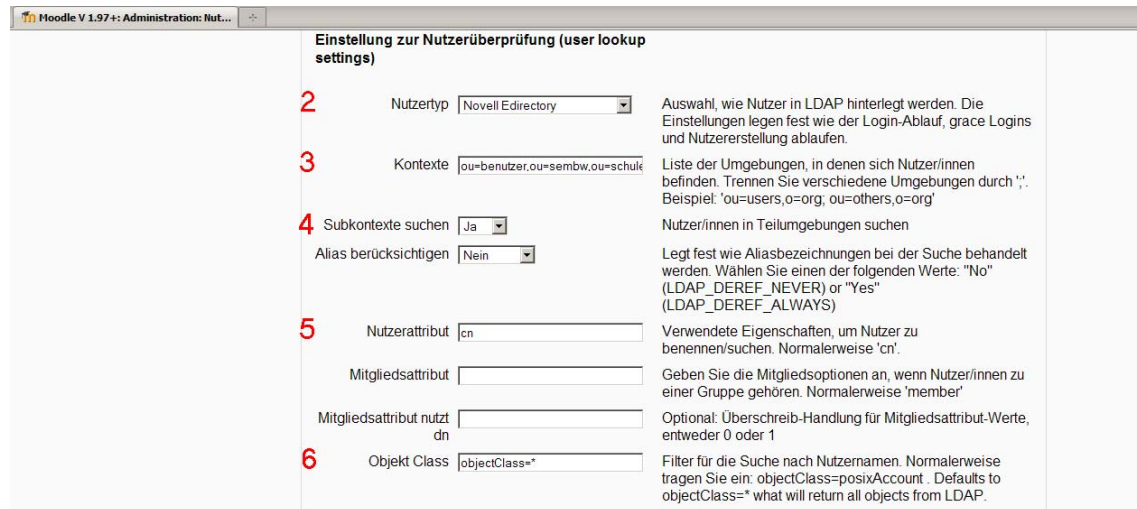
Kennwörter verbergen Wählen Sie ja, um Passwörter **nicht** in der Moodle-Datenbank zu speichern

Gekennzeichnete Name Möchten Sie Bind-User für die Nutzersuche verwenden, so geben Sie dies hier an. Normalerweise etwas wie 'cn=ldapuser,ou=public,o=org'

Kennwort Passwort für Bind-User.

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden.

3. Einstellungen zur Nutzerüberprüfung



Einstellung zur Nutzerüberprüfung (user lookup settings)

2 Nutzertyp: Auswahl, wie Nutzer in LDAP hinterlegt werden. Die Einstellungen legen fest wie der Login-Ablauf, grace Logins und Nutzererstellung ablaufen.

3 Kontexte: Liste der Umgebungen, in denen sich Nutzer/innen befinden. Trennen Sie verschiedene Umgebungen durch ','; Beispiel: 'ou=users,o=org; ou=others,o=org'

4 Subkontexte suchen: Nutzer/innen in Teilumgebungen suchen

Alias berücksichtigen: Legt fest wie Aliasbezeichnungen bei der Suche behandelt werden. Wählen Sie einen der folgenden Werte: "No" (LDAP_DEREF_NEVER) or "Yes" (LDAP_DEREF_ALWAYS)

5 Nutzerattribut: Verwendete Eigenschaften, um Nutzer zu benennen/suchen. Normalerweise 'cn'.

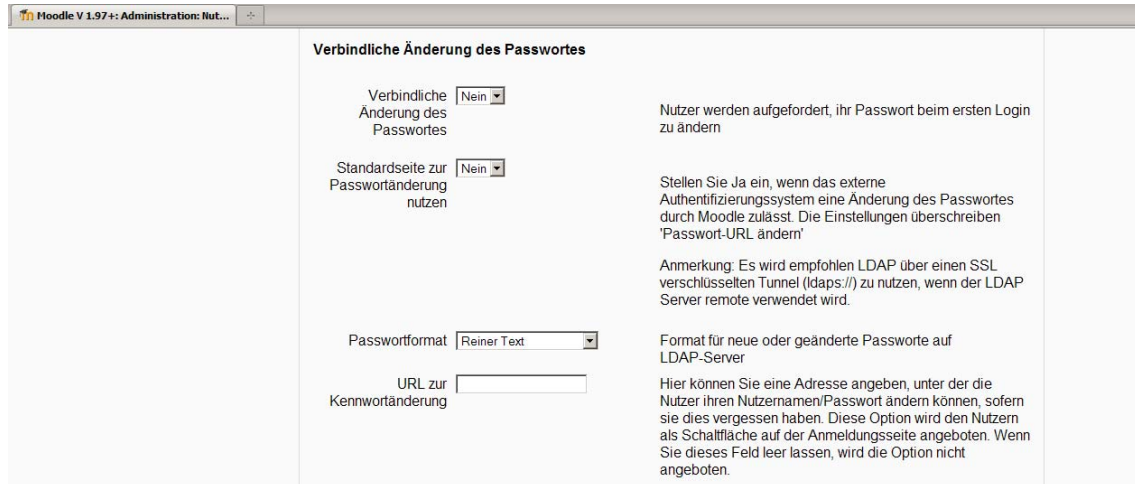
Mitgliedsattribut: Geben Sie die Mitgliedsoptionen an, wenn Nutzer/innen zu einer Gruppe gehören. Normalerweise 'member'

Mitgliedsattribut nutzt dn: Optional: Überschreib-Handlung für Mitgliedsattribut-Werte, entweder 0 oder 1

6 Objekt Class: Filter für die Suche nach Nutzernamen. Normalerweise tragen Sie ein: objectClass=posixAccount. Defaults to objectClass=* what will return all objects from LDAP.

| Nr. | | Vorgaben für die paedML 3.x | Hinweise |
|-----|--------------------|--|--|
| 2 | Nutzertyp | Novell Edirectory | |
| 3 | Kontext | ou=benutzer,ou= xyz ,ou=schulen,o=ml3 Beispiel: ou=benutzer,ou=sembw,ou=schulen,o=ml3 | Ersetzen Sie xyz durch Ihr Schulkürzel. Beachten Sie bitte die Schreibweise sowie das Komma als Trennzeichen. |
| 4 | Subkontexte suchen | Ja | |
| 5 | Nutzerattribut | cn | Es wird der paedML Anmeldename übernommen. |
| 6 | Object Class | objectClass=* | |

4. Verbindliche Änderung des Passwortes



Verbindliche Änderung des Passwortes

Verbindliche Änderung des Passwortes **Nein**

Standardseite zur Passwortänderung nutzen **Nein**

Passwortformat

URL zur Kennwortänderung

Nutzer werden aufgefordert, ihr Passwort beim ersten Login zu ändern

Stellen Sie Ja ein, wenn das externe Authentifizierungssystem eine Änderung des Passwortes durch Moodle zulässt. Die Einstellungen überschreiben 'Passwort-URL ändern'

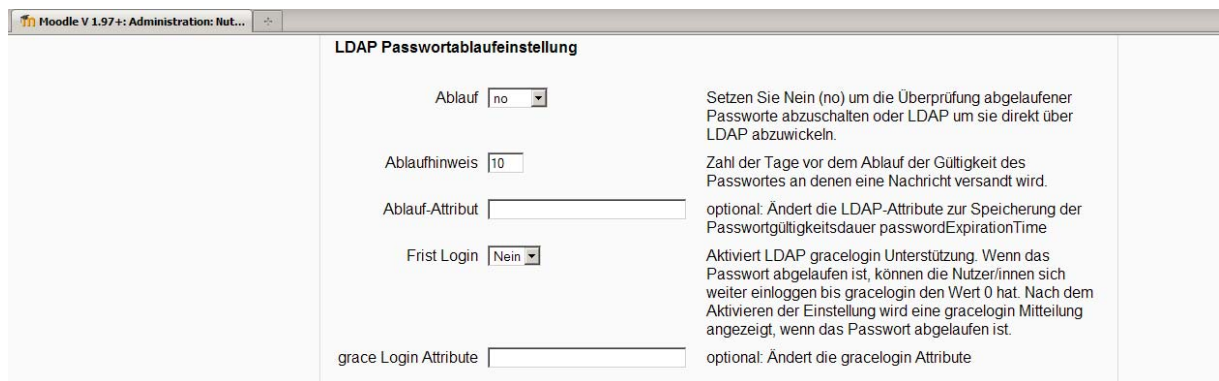
Anmerkung: Es wird empfohlen LDAP über einen SSL verschlüsselten Tunnel (ldaps://) zu nutzen, wenn der LDAP Server remote verwendet wird.

Format für neue oder geänderte Passworte auf LDAP-Server

Hier können Sie eine Adresse angeben, unter der die Nutzer ihren Nutzernamen/Passwort ändern können, sofern sie dies vergessen haben. Diese Option wird den Nutzern als Schaltfläche auf der Anmeldungsseite angeboten. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Option nicht angeboten.

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden.

5. LDAP PasswortablaufEinstellung



LDAP PasswortablaufEinstellung

Ablauf

Ablaufhinweis

Ablauf-Attribut

Frist Login **Nein**

grace Login Attribute

Setzen Sie Nein (no) um die Überprüfung abgelaufener Passworte abzuschaffen oder LDAP um sie direkt über LDAP abzuwickeln.

Zahl der Tage vor dem Ablauf der Gültigkeit des Passwortes an denen eine Nachricht versandt wird.

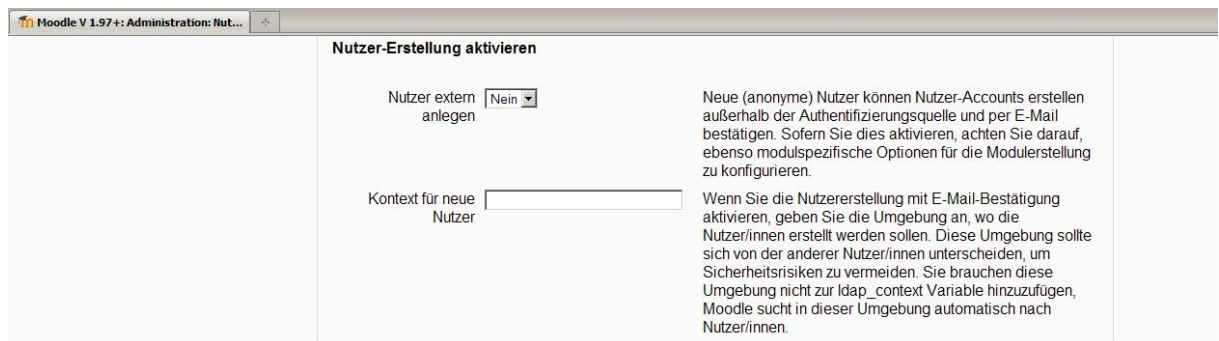
optional: Ändert die LDAP-Attribute zur Speicherung der Passwortgültigkeitsdauer passwordExpirationTime

Aktiviert LDAP gracelogin Unterstützung. Wenn das Passwort abgelaufen ist, können die Nutzer/innen sich weiter einloggen bis gracelogin den Wert 0 hat. Nach dem Aktivieren der Einstellung wird eine gracelogin Mitteilung angezeigt, wenn das Passwort abgelaufen ist.

optional: Ändert die gracelogin Attribute

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden.

6. Nutzer-Erstellung aktivieren



Nutzer-Erstellung aktivieren

Nutzer extern anlegen **Nein**

Kontext für neue Nutzer

Neue (anonyme) Nutzer können Nutzer-Accounts erstellen außerhalb der Authentifizierungsquelle und per E-Mail bestätigen. Sofern Sie dies aktivieren, achten Sie darauf, ebenso modulspezifische Optionen für die Modulerstellung zu konfigurieren.

Wenn Sie die Nutzererstellung mit E-Mail-Bestätigung aktivieren, geben Sie die Umgebung an, wo die Nutzer/innen erstellt werden sollen. Diese Umgebung sollte sich von der anderer Nutzer/innen unterscheiden, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Sie brauchen diese Umgebung nicht zur ldap_context Variable hinzuzufügen, Moodle sucht in dieser Umgebung automatisch nach Nutzer/innen.

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden.

Hinweis: Externe Nutzer sollten grundsätzlich vom Moodleadmin eingerichtet werden.

Moodle V 1.97+ Sie sind angemeldet als **Nutzer Admin** (Logout)

Moodle V 1.97+ Administration > Nutzer/innen > Nutzerkonten > Nutzer/in neu anlegen Blockbearbeitung einschalten

Website-Administration

- Mitteilungen
- Nutzer/innen
 - Authentifizierung
 - Nutzerkonten
 - Nutzerliste anzeigen
 - Nutzerverwaltung (Bulk)
 - Nutzer/in neu anlegen
 - Nutzer/innen hochladen
 - Nutzerbilder hochladen
 - Nutzerprofilfelder
 - Zugriffsrechte
 - Kurse

Allgemein * Zusätzliche Felder anzeigen

Anmeldename*

Neues Kennwort* Klartext

Kennwortänderung

Nachname*

Vorname*

E-Mail-Adresse*

E-Mail-Adresse anzeigen Ja, nur für Kursteilnehmer/innen sichtbar

7. Kursverwalter/in

Moodle V 1.97+: Administration: Nut...

Kursverwalter/in

Kursverwalter/innen

Eine Liste von Gruppen, denen es erlaubt ist, Kurse zu verwalten und neu anzulegen (Liste der Kursverwalter/innen). Trennen Sie mehrere Gruppen durch ";". Normalerweise etwas wie 'cn=teachers, ou=staff, o=myorg'

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden

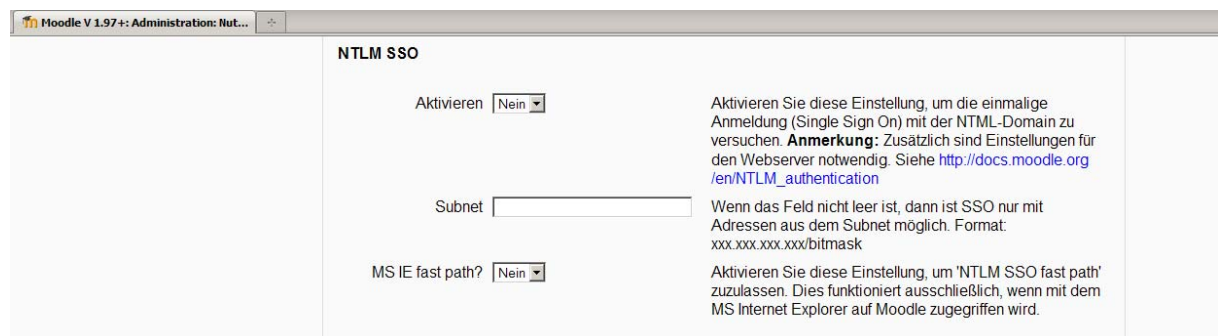
8. Cron-Synchronisierungsskript



The screenshot shows the Moodle administration page for 'Cron-Synchronisierungsskript'. The title bar reads 'Moodle V 1.97+: Administration: Nut...'. The main content area has a title 'Cron-Synchronisierungsskript'. Below the title, there is a label 'Entfernte externe Nutzer' and a dropdown menu with the value 'Nur intern zugänglich'. To the right of this is a text block: 'Legen Sie fest, was mit einem internen Nutzerprofil passieren soll, wenn bei einer Massensynchronisierung dieser Account im externen System entfernt wurde. Nur gesperrte Nutzer werden automatisch reaktiviert, wenn sie in der externen Quelle wieder erscheinen.'

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden

9. NTLM SSO



The screenshot shows the Moodle administration page for 'NTLM SSO'. The title bar reads 'Moodle V 1.97+: Administration: Nut...'. The main content area has a title 'NTLM SSO'. Below the title, there are three settings: 'Aktivieren' with a dropdown menu set to 'Nein', 'Subnet' with an empty text input field, and 'MS IE fast path?' with a dropdown menu set to 'Nein'. To the right of these settings is a text block: 'Aktivieren Sie diese Einstellung, um die einmalige Anmeldung (Single Sign On) mit der NTLM-Domain zu versuchen. **Anmerkung:** Zusätzlich sind Einstellungen für den Webserver notwendig. Siehe http://docs.moodle.org/en/NTLM_authentication. Wenn das Feld nicht leer ist, dann ist SSO nur mit Adressen aus dem Subnet möglich. Format: xxx.xxx.xxx.xxx/bitmask. Aktivieren Sie diese Einstellung, um 'NTLM SSO fast path' zuzulassen. Dies funktioniert ausschließlich, wenn mit dem MS Internet Explorer auf Moodle zugegriffen wird.'

Keine Änderungen - die Einstellungen können übernommen werden

10. DATA Mapping

Data mapping

10 Vorname Diese Felder sind optional. Sie können einige Moodle Nutzer-Felder mit Daten aus **LDAP-Feldern** vorbelegen, die Sie hier spezifizieren.

11

12

13

Wenn Sie diese Felder leer lassen, wird nichts von LDAP transferiert und die Moodle Voreinstellungen werden verwendet.

20 Nachname In jedem Fall können Nutzer diese Felder editieren, nachdem sie sich angemeldet haben.

30 E-Mail-Adresse **Sperwert:** Wenn Sie die Funktion aktivieren, verhindert Moodle die Bearbeitung des Feldes durch Nutzer/innen und Administrator/innen. Dies ist sinnvoll, wenn die Daten in einer externen Datenbank gepflegt werden.

Update externer Daten: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, dann wird die externe Authentifizierung aktualisiert, sobald der Nutzerdatensatz aktualisiert wird. Die Felder sollten bearbeitbar bleiben, um Dateneinträge zuzulassen.

Stadt/Ort **Anmerkung:** Das Update externer LDAP-Daten erfordert die Einstellung binddn und bindpw für einen Bind-Nutzer mit Schreibrechten für alle Nutzerdatensätze. Aktuell werden mehrfach gesetzte Eigenschaften nicht unterstützt und die zusätzlichen Werte bei einem Update entfernt.

Land

Sprache

Beschreibung

Webseite

ID-Nummer

Institution

40 Abteilung

Telefon 1

Telefon 2

Adresse

| Nr. | Eintrag | Option | Vorgaben für die paedML 3.x |
|-----|-----------------------|--|--|
| 11 | Update lokaler Daten | Beim Anlegen Bei jedem Login | Update lokaler Daten: Wenn dieses Feld aktiviert wird, wird das Feld (aus externer Quelle (external auth) jedes Mal aktualisiert wenn der Teilnehmer sich einloggt oder eine Nutzersynchronisation erfolgt. Dateneinträge, die lokal aktualisiert werden, sollten geschützt werden. |
| 12 | Update externer Daten | Nie Bei der Aktualisierung | Update externer Daten: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, dann wird die externe Authentifizierung aktualisiert, sobald der Nutzerdatensatz aktualisiert wird. Die Felder sollten bearbeitbar bleiben, um Dateneinträge zuzulassen |
| 13 | Sperrwert | Bearbeitbar Bearbeitbar wenn Feld leer Gesperrt | Sperrwert: Wenn Sie die Funktion aktivieren, verhindert Moodle die Bearbeitung des Feldes durch Nutzer/innen und Administrator/innen. Dies ist sinnvoll, wenn die Daten in einer externen Datenbank gepflegt werden. |

Anmerkung: Das Update externer LDAP-Daten erfordert die Einstellung binddn und bindpw für einen Bind-Nutzer mit Schreibrechten für alle Nutzerdatensätze. Aktuell werden mehrfach gesetzte Eigenschaften nicht unterstützt und die zusätzlichen Werte bei einem Update entfernt.

| Nr. | Eintrag | Vorgaben für die paedML 3.x | Hinweise |
|-----|--------------------------|--------------------------------|--|
| 10 | Vorname | givenName | |
| 11 | Update lokaler Daten | Beim Anlegen | |
| 12 | Update externer Daten | nie | |
| 13 | Sperrwert | gesperrt | |
| 20 | Nachname | sn | in Kleinbuchstaben |
| | Update lokaler Daten | Beim Anlegen | |
| | Update externer Daten | Nie | |
| | Sperrwert | Gesperrt | |
| 30 | E-Mail Adresse | mail | in Kleinbuchstaben |
| | Update lokaler Daten | Beim Anlegen | Es wird die paedML Mailadresse übernommen. |
| | Update externer Daten | Nie | |
| | Sperrwert | Gesperrt / Bearbeitbar | GESPERRT: Die Mailadresse wird der paedML übernommen werden BEARBEITBAR: Der Moodle Nutzer muss hier seine Mailadresse eintragen. |
| 40 | Abteilung | dn | in Kleinbuchstaben Hier wird der Benutzername inkl. Kontext übernommen. Beispiel: cn=SpechtB-SEMBW,ou=Lehrer,ou= |
| | Update lokaler Daten | Beim Anlegen | Für den Schuljahreswechsel bitte auf „Bei jedem Login“ ändern. |
| | Update externer Daten | Nie | |
| | Sperrwert | Gesperrt | |

Hinweis: Zur Verwaltung der Kurs / Klassenbezeichnung sollte in Moodle über
Administration → *Nutzer/innen* → *Nutzerkonten* → *Nutzerprofilfelder* ein zusätzliches Profildfeld
(Texteingabe bzw. Auswahlménü) mit der entsprechenden Bezeichnung angelegt werden.

4. Organisatorische Hinweise

Moodle - Eingabe der fehlenden Daten

Nach der ersten Anmeldung sollten die Benutzer die noch fehlenden aber erforderlichen Daten (Stadt/Ort sowie Land) im Profil ergänzen. Die persönlichen Daten können – ja nach Einstellung SPERRWERT - können vom Benutzer geändert bzw. nicht geändert werden.

Moodle V 1.97+ Sie sind angemeldet als [Nutzer Admin](#) (Logout)

[Moodle V 1.97+](#) > [Teilnehmer/innen](#) > [Specht Bernd](#) > [Profil bearbeiten](#)

Specht Bernd

[Profil](#) | [Profil bearbeiten](#) | [Forumsbeiträge](#) | [Blog](#) | [Aktivitäten](#) | [Rollen](#)

Allgemein * [Zusätzliche Felder verbergen](#)

1 Nachname Specht
Vorname Bernd
E-Mail-Adresse SpechtB-SEMBW@fb.pfs-gd.de

E-Mail-Adresse anzeigen Ja, nur für Kursteilnehmer/innen sichtbar

E-Mail-Adresse aktivieren Ja, Nachrichten an diese Adresse senden

E-Mail-Format*

Forenbeiträge zusammenfassen*

Forum abonnieren*

Forenbeiträge markieren*

Texte bearbeiten*

JavaScript / Ajax*

Screenreader*

2 Stadt/Ort*
Land auswählen*

Zeitzone

Bevorzugte Sprache

Nutzerbild

Aktuelles Bild

Löschen

Neues Foto (Maximale Größe: 128MB)

Bildbeschreibung

Interessen

Interessensfelder

Optional * [Zusätzliche Felder verbergen](#)

Webseite*

ICQ*

Skype*

AIM*

Yahoo!*

MSN*

ID-Nummer*

Institution*

3 Abteilung* cn=SpechtB-SEMBW,ou=Lehrer,ou=

Telefon*

Mobiltelefon*

Adresse*

Die markierten Felder in diesem Formular sind Pflichtfelder. Diese müssen ausgefüllt werden.

Moodle: Verfügbarkeit, falls LDAPS Authentifizierung aktiv ist

Fall 1: LDAP Server am Standort ist von außen nicht erreichbar

→ Es ist **keine** Anmeldung auf der Moodle-Plattform möglich. Es scheint auch keine Fehlermeldung.

Fall 2: In Moodle existiert der Benutzer schon. Das paedML Passwort unterscheidet sich vom Moodle Passwort.

→ Existiert ein Benutzer in Moodle vor der Umstellung auf LDAP schon, so ist bei ihm die Authentifizierungsmethode „Manuelle Zugänge“ eingetragen. Der Benutzer kann sich daher nur über seinen lokalen Moodle Account anmelden.



The screenshot shows the Moodle administration interface for user 'Specht Bernd'. The breadcrumb trail is 'Moodle V 1.97+ > Administration > Nutzer/innen > Nutzerkonten > Nutzerliste anzeigen'. The user's name 'Specht Bernd' is displayed prominently. Under the 'Allgemein' section, the 'Anmeldename*' field contains 'spechtb-sembw' and the 'Authentifizierungsmethode' dropdown menu is set to 'Manuelle Zugänge'. A warning icon is visible next to the authentication method field. The left sidebar shows the 'Website-Administration' menu with 'Nutzerkonten' expanded.

→ Wird die Authentifizierungsmethode vom Admin auf „LDAP-Server2 umgestellt, so kann sich der Benutzer NICHT mehr anmelden.

→ Normale Benutzer können die Authentifizierungsmethode NICHT ändern.

Moodle V 1.97+ Sie sind angemeldet als [Nutzer Admin](#) (Logout)

Moodle V 1.97+ > Administration > Nutzer/innen > Nutzerkonten > Nutzerliste anzeigen Blockbearbeitung einschalten

Website-Administration

- Mitteilungen
- Nutzer/innen
 - Authentifizierung
 - Nutzerkonten
 - Nutzerliste anzeigen**
 - Nutzerverwaltung (Bulk)
 - Nutzer/in neu anlegen

Specht Bernd

Allgemein

Anmeldename* * Zusätzliche Felder verbe

Authentifizierungsmethode

Es erscheint die Fehlermeldung:

Moodle V 1.97+ Sie sind nicht angemeldet ([Login](#))

Moodle V 1.97+ > Login Deutsch (de)

Zur Nutzung ist ein Login notwendig

Geben Sie Ihren Anmeldenamen und das Kennwort ein
(Cookies müssen in Ihrem Browser aktiviert sein!) ?

Ungültige Anmeldedaten, bitte versuchen Sie es erneut!

Anmeldename
Kennwort

5. Empfehlungen für die Umstellung auf LDAPS

Fall 1: Die Moodle-Umgebung wird neu aufgebaut.

Die Umstellung auf LDAPS können Sie zum Anlass nehmen, den Datenbestand zu „bereinigen“.

Vorgehensweise:

- Die Startseite wird gesichert (ggf. Bildschirmkopie)
- Jeder Trainer sichert seinen „bereinigten“ Kurs

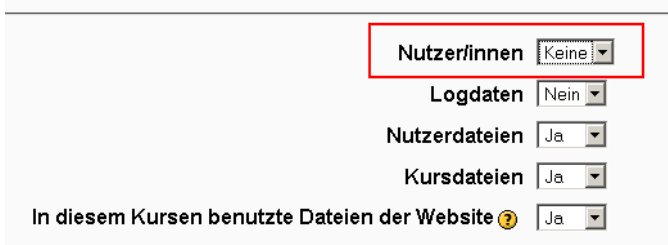
Option 1: Nutzer/innen werden gesichert



The screenshot shows the Moodle backup options for Option 1. The settings are as follows:

| | |
|---|------|
| Nutzer/innen | Kurs |
| Logdaten | Nein |
| Nutzerdateien | Ja |
| Kursdateien | Ja |
| In diesem Kursen benutzte Dateien der Website ? | Ja |

Option 2: Nutzer/innen werden nicht gesichert



The screenshot shows the Moodle backup options for Option 2. The 'Nutzer/innen' dropdown is highlighted with a red box and set to 'Keine'. The other settings are as follows:

| | |
|---|-------|
| Nutzer/innen | Keine |
| Logdaten | Nein |
| Nutzerdateien | Ja |
| Kursdateien | Ja |
| In diesem Kursen benutzte Dateien der Website ? | Ja |

Werden die Kurse mit dieser Option gesichert, so werden bestimmte Inhalte nicht gesichert.

In Moodle erscheint der Hinweis:

“Hinweis: Sie haben die Sicherung ohne Teilnehmer/innen ausgewählt. Die Sicherung der einzelnen Kursaktivitäten wird dadurch auf "ohne Nutzerdaten" umgestellt. Beachten Sie bitte, dass diese Einstellung nicht mit den Aktivitäten "Übung" und "Workshop" funktioniert. Diese Aktivitäten werden daher NICHT mitgesichert.“

- Die Moodle-Umgebung wird nach Rücksprache mit BelWü neu aufgesetzt.
- Die Kurse werden wieder zurückgespielt.
- Neue Benutzer im lokalen Netz werden bei der Erstanmeldung automatisch in Moodle aufgenommen. Die Kurszuweisung erfolgt entweder über den Trainer oder der Kursschlüssel ist/ist dem Benutzer bekannt, so dass er sich selbst in den Kurs eintragen kann.
- Anschließend sollte der Moodleadmin (betrifft nur **Option 1**) bei den Benutzern die Authentifizierung noch auf LDAPS umgestellt werden.

Fall 2: Die Moodle-Umgebung wird im laufenden Betrieb auf LDAPS umgestellt.

- Die bisherigen Benutzer können per Hand vom MoodleAdmin auf LDAPS umgestellt werden. Sobald die Umstellung erfolgt ist, müssen sich die Benutzer mit dem paedML Passwort anmelden.



- Neue Benutzer im lokalen Netz werden bei der Erstanmeldung automatisch in Moodle aufgenommen. Die Kurszuweisung erfolgt entweder über den Trainer oder der Kursschlüssel ist/ist dem Benutzer bekannt, so dass er sich selbst in den Kurs eintragen kann.